

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 02.07.2020

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

Mitglieder

Abel, Günter

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Evers, Christoph, Dr.

Evers, Lara

Gebbeken, Florian

Günnemann, Franz

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Mersmann, Veronika, Dr.

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf

Peters, Veronika

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Tappel, Ansgar

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Bojer, Jan

Düthmann, Britta

Hanenkamp, Hans

Peters, Michael

Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Achenbach, Lothar

Meer, Ingrid

Die Mitglieder waren am 28. Mai 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 21:10 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Ehrung für 25-jährige Ratstätigkeit
5. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2020
6. Bericht der Verwaltung
 - 6.1. Radwegeausbau 2020 (TOP 5.3 der letzten Sitzung)
 - 6.2. Endausbau der Straßen in den Baugebieten "Im großen Bruch" sowie "Im kleinen Bruch" (TOP 5.4 der letzten Sitzung)
 - 6.3. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock (TOP 5.5 der letzten Sitzung)
 - 6.4. Sport- und Jugendtreff in Dalum (TOP 5.7 der letzten Sitzung)
 - 6.5. Kreisverkehrsplatz Dalum (TOP 5.8 der letzten Sitzung)
 - 6.6. Erlass von Kindertagesstättengebühren (TOP 5.10 der letzten Sitzung)
 - 6.7. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum) (TOP 6.1 der letzten Sitzung)
 - 6.8. Sportförderung - Zuschussantrag des SC Osterbrock e. V.
hier: Sanierung von drei Tennisplätzen
 - 6.9. Hallenbad Dalum
 - 6.10. Schulkindergarten
7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Kreisverkehrsplatz Dalum
 - 7.2. Pauluskindergarten Dalum
 - 7.3. Innenverdichtung am Haarweg
8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 - 8.1. Außer- bzw. überplanmäßige/r Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
9. Aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Geeste

10. Neujahrsempfang 2021
 - a) Ehrungen
 - b) Festlegung der Termine und Orte für die Neujahrsempfänge 2022 - 2025
11. Errichtung eines neuen Krippenhauses in Osterbrock / Geeste
12. Kindertagesstätte Maria Königin
 - a) Einführung der Ganztagsbetreuung
 - b) Schaffung einer provisorischen Krippengruppe
 - c) weitere Umbaumaßnahmen
 - d) Außenklasse der Jakob-Muth-Schule
13. Ortskernentwicklung Dalum - Eine neue Mitte für Dalum
14. Neubau Sanitär-, Aufenthalts- und Bürogebäude mit Werkstatt am Bauhof Geeste
15. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste
hier: Beschluss über das Spielplatzkonzept
16. Beschaffung eines Mähroboters für die Sportanlage Osterbrock
17. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße
18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Wirtschaftsweg im Emstal
19. Anfragen und Anregungen
- 19.1. Endabrechnung Kreisverkehrsplatz Dalum / Kostenrahmen Umbau Feuerwehrhaus Osterbrock
- 19.2. LTE-Turm der Telekom

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Topphoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost, Herrn Kaiser als Vorsitzenden vom Kreisverband Emsland des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie die erschienenen Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Topphoff stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Topphoff gratuliert Bürgermeister Höke, Frau Bernotat, Frau Lammers, Herrn Kater und Herrn Rothlübbers nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Im Übrigen stellt er die heutige Tagesordnung fest.

4. Ehrung für 25-jährige Ratstätigkeit

Zu diesem Punkt übergibt Herr Topphoff das Wort an Herrn Kaiser vom NSGB.

Herr Kaiser stellt sich den Anwesenden kurz vor und bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung. Er führt aus, dass die örtliche Politik häufig keine großen Karrierechancen bietet. Vielmehr setzen sich die Mandatsträger der Meinung und Stimmung der Bevölkerung aus und sind erster Ansprechpartner positiver und auch negativer Resonanzen. Hier ist Mut gefragt, denn die Kommunalpolitik lebt von der Begeisterung und dem Engagement ihrer Politiker. Herr Kaiser würdigt Herr Sahnen für seine 25-jährige Ratstätigkeit mit einer Urkunde vom Landesverband des NSGB, einer goldenen Ehrennadel sowie einem Blumenstrauß.

Bürgermeister Höke trägt den politischen und persönlichen Lebenslauf von Herrn Sahnen vor. Er überreicht Herrn Sahnen einen Präsentkorb sowie seiner Ehefrau einen Blumenstrauß als Dank für das Engagement.

Im Namen aller Ratsmitglieder bedankt sich auch Herr Topphoff bei Herrn Sahnen für seinen Einsatz für die Allgemeinheit. Herr Ketter schließt sich diesen Worten an.

Herr Sahnen bedankt sich für die Ehrung. Er führt aus, dass er in den vergangenen 25 Jahren im Gemeinderat durchaus auch bewegte Zeiten erlebt hat. Der Gemeinderat hätte aber stets parteiübergreifend zum Wohle der Allgemeinheit entschieden und an einem Strang gezogen. Diesen Zusammenhalt wünscht er sich auch für die Zukunft.

5. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 29. April 2020 (Seiten 29 – 45) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

6. Bericht der Verwaltung

6.1. Radwegeausbau 2020 (TOP 5.3 der letzten Sitzung)

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass der Radweg Neuer Diek fertiggestellt ist.

6.2. Endausbau der Straßen in den Baugebieten "Im großen Bruch" sowie "Im kleinen Bruch" (TOP 5.4 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke führt aus, dass die Firma Galabau Winters aus Meppen mit den Arbeiten begonnen hat.

6.3. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock (TOP 5.5 der letzten Sitzung)

Zum Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses Osterbrock gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass aktuell die Fliesenarbeiten durchgeführt werden.

6.4. Sport- und Jugendtreff in Dalum (TOP 5.7 der letzten Sitzung)

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Rohbauarbeiten des Sport- und Jugendtreffs in Dalum laufen.

6.5. Kreisverkehrsplatz Dalum (TOP 5.8 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass der Kreisverkehrsplatz Dalum am 23.06.2020 für den Verkehr freigegeben wurde. Die Fertigstellung erfolgte zeitplanmäßig. Die bisherige Resonanz ist positiv. Er ergänzt, dass die Gestaltung des Innenkreises noch aussteht.

Auf eine Nachfrage von Herrn Kramer führt Bürgermeister Höke aus, dass die Vorfahrtsregelungen für Radfahrer im Vorfeld mehrfach thematisiert wurden. Da sich der Kreisverkehr außerorts befindet, ist der Radfahrer nicht vorfahrtsberechtigt. Entsprechende Hinweisschilder sind angebracht.

Herr Sahnen weist darauf hin, dass hohe Kanten beim Radweg, insbesondere für kleinere Räder schwer zu überfahren ist. Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass die Kantensteine DIN-konform gebaut wurde. Eine Optimierung wird verwaltungsseitig geprüft.

6.6. Erlass von Kindertagesstättegebühren (TOP 5.10 der letzten Sitzung)

Zu diesem Punkt trägt Bürgermeister Höke vor, dass seit dem 22. Juni wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb in den Kindertagesstätten stattfindet. Im Regelbereich liegt die Auslastung derzeit bei 90 % aller Kinder; im Krippenbereich bei 80 %. Es wird eine Steigerung erwartet. Die Kindertagesstättegebühren sollen ab dem 01. Juli wieder regulär abgerechnet werden.

Herr Dr. Evers trägt vor, dass der Kindergarten St. Isidor, Osterbrock, seine Sommerschließungszeiten verkürzt, um den Eltern nach dem Corona-Lockdown entgegenzukommen. Er begrüßt dieses familienorientierte Handeln.

6.7. 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung IG Dalum) (TOP 6.1 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke führt aus, dass die Unterlagen zur geplanten 74. Änderung des Flächennutzungsplanes an den Landkreis Emsland weitergeleitet wurden. Eine Genehmigung liegt aktuell noch nicht vor.

6.8. Sportförderung - Zuschussantrag des SC Osterbrock e. V. hier: Sanierung von drei Tennisplätzen

Bürgermeister Höke trägt vor, dass dem SC Osterbrock e.V. ein positiver Zuwendungsbescheid erteilt wurde.

6.9. Hallenbad Dalum

Bürgermeister Höke trägt vor, dass am Dienstag, 07. Juli, das Hallenbad in Dalum wieder öffnet. Einen regulären Betrieb wird es allerdings weiterhin nicht geben. Es wurde ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. So dürfen sich zum Beispiel maximal 17 Personen gleichzeitig im Hallenbad aufhalten.

6.10. Schulkindergarten

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass lediglich sechs Anmeldungen für den Schulkindergarten vorliegen. Einen Vorschulkindergarten wird es damit im neuen Schuljahr nicht geben. Er ergänzt, dass es an der Bonifatiuschule Dalum in diesem Jahr 3 erste Klassen geben wird.

7. Einwohnerfragestunde

7.1. Kreisverkehrsplatz Dalum

Auf die Nachfrage eines Zuhörers führt Bürgermeister Höke aus, dass die Vorfahrtsregelung für Radfahrer auf Empfehlung der Verkehrssicherheitskommission so umgesetzt wurde. Im Vorfeld gab es entsprechende Gespräche mit dem Land, dem Landkreis sowie der Polizei.

7.2. Pauluskindergarten Dalum

Auf die Nachfrage einer Zuhörerin trägt Bürgermeister Höke vor, dass ein Vor-Ort-Termin im Pauluskindergarten stattgefunden hat. Bei diesem Termin wurden u.a. die Essenssituation sowie die Bewegungsbaustelle thematisiert. Im Nachgang sind bereits einige Verbesserungen vorgenommen worden (z. B. Containerlösung für das Mittagsangebot; neue Küche).

Bürgermeister Höke ergänzt, dass für den Pauluskindergarten eine Betriebserlaubnis vorliegt. Es besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Nachbesserung. In diesem Jahr und voraussichtlich auch im nächsten Jahr sind daher keine größeren baulichen Maßnahmen vorgesehen. Vorrangig hätte die Schaffung von dringend benötigten Krippenplätzen Priorität. Die Anliegen werden jedoch im Auge behalten.

Auf eine ergänzende Nachfrage der Zuhörerin teilt Bürgermeister Höke mit, dass mit den Maßnahmen am Kindergarten Maria Königin, Groß Hesepe weitere Krippenplätze geschaffen werden könnten. Darüber hinaus könne die Ganzganzbetreuung in vorhandenen, freiwerdenden Räumen eingerichtet werden.

7.3. Innenverdichtung am Haarweg

Auf die Nachfrage einer Zuhörerin trägt Bürgermeister Höke vor, dass im Zuge des Neubaus vom Krippenhaus Osterbrock die Aufstellung von Bebauungsplänen vorgenommen werden muss. In diesem Zusammenhang könnte eine Straße vom Haarweg zur Königstraße / Am Birkenwald geplant werden, um die rückwärtige Bebauung der anliegenden Grundstücke zu ermöglichen. Bei Interesse kann Kontakt zu Frau Dühmann vom Fachbereich IV aufgenommen werden.

8. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

8.1. Außer- bzw. überplanmäßige/r Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020

Hierzu wird auf die Vorlage 200/013/2020 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die überplanmäßige Auszahlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/012/2020 verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass Mindereinnahmen bei den Steuern (Gewerbe-, Einkommens-, Umsatz- und Vergnügungssteuer) erwartet werden. Die Entwicklung der Kreisumlage ist zu beobachten. Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben voraussichtlich konstant. Trotz der Mindereinnahmen ist nach derzeitigen Schätzungen kein Nachtragshaushalt für 2020 erforderlich. Die Defizite bei der Gewerbesteuer werden voraussichtlich durch das Konjunkturpaket aufgefangen. Er ergänzt, dass die Nachwirkungen der Corona-Pandemie den nächsten Haushalt stärker belasten werden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Bericht über die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Geeste wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Neujahrsempfang 2021

a) Ehrungen

b) Festlegung der Termine und Orte für die Neujahrsempfänge 2022 - 2025

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 100/011/2020 nebst Anlagen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die vorgeschlagenen Personen, die die Kriterien nach den Ehrungsrichtlinien erfüllen, werden für die erbrachten Leistungen geehrt.

Stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Tätigen wird aus jedem Ortsteil eine Person geehrt. Die entsprechenden Vorschläge werden von den Ratsmitgliedern der einzelnen Ortsteile bis Mitte November bei der Verwaltung bekanntgegeben.

- b) Die Neujahrsempfänge 2022 – 2025 werden an folgenden Terminen und Orten durchgeführt:

Datum	Uhrzeit	Ortsteil	Gaststätte
09.01.2022	11:00 Uhr	Geeste	Deichkrone
08.01.2023	11:00 Uhr	Osterbrock	Over
14.01.2024	11:00 Uhr	Groß Hesepe	Emsland Moormuseum
12.01.2025	11:00 Uhr	Dalum	Aepken

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Errichtung eines neuen Krippenhauses in Osterbrock / Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 300/010/2020 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass nach eingehender Prüfung von einer Sanierung des bestehenden Gebäudes u.a. aus Kostengründen Abstand genommen werden soll. Es wird ein Neubau präferiert. Aufgrund der bestehenden Nachfragesituation kann der Baubeginn in das kommende Jahr geschoben werden. Die Kosten einer 2-gruppigen Einrichtung werden auf 1,3 Mio. Euro geschätzt. Die Trägerschaft soll durch die Kath. Kirchengemeinde erfolgen. Ein entsprechender Beschluss der Kath. Kirche wurde bereits gefasst. Es bestand Einigkeit im letzten Planung- und Bauausschuss ein Konzept mit einem Krippenhaus, neuen Bauplätzen und auch der Möglichkeit der Innenentwicklung aufzustellen.

Herr Dr. Evers wünscht sich einen zentraleren Standort beim Kindergarten St. Isidor, um Übergänge und Eingewöhnungszeiten zu erleichtern. Hierzu entgegnet Herr Kramer, dass der Standort verkehrsgünstig angebunden ist. Auch Frau Lammers begrüßt den Standort. Das Krippenhaus solle eine Einrichtung für die Ortsteile Geeste, Varloh und Bramhar sein. Bürgermeister Höke ergänzt, dass andere Grundstücke nicht zur Verfügung standen.

Herr Steinkamp regt an, die entsprechenden Planungen vorzubereiten und auch die Anlieger bzgl. einer möglichen rückwärtigen Bebauung anzusprechen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Hinsichtlich der Trägerschaft sollen Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde St. Isidor geführt werden. Sollte eine Trägerschaft der katholischen Kirche nicht möglich sein, wird das Krippenhaus in kommunaler Trägerschaft geführt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Kindertagesstätte und die Wohnbaugrundstücke zu schaffen.
3. Ein konkreter Baubeschluss wird nach Planreife und Fertigstellung des Planentwurfs durch das Architekturbüro Hölscher gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

12. Kindertagesstätte Maria Königin

- a) Einführung der Ganztagsbetreuung**
- b) Schaffung einer provisorischen Krippengruppe**
- c) weitere Umbaumaßnahmen**
- d) Außenklasse der Jakob-Muth-Schule**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/011/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass in Hesepe 18 Absagen für Krippenplätze erteilt werden mussten. Darüber hinaus ist in allen Kindergärten im Gemeindegebiet ein Ganztagsangebot vorhanden, außer an diesem Standort. Es liegt daher ein akuter Handlungsbedarf vor. Bürgermeister Höke erläutert anhand einer Grundrisszeichnung die geplanten Vorhaben.

Er führt aus, dass die Arbeiten für die Einrichtung einer provisorischen Krippengruppe (grüner Bereich im Grundriss) bereits angelaufen sind. Die Baukosten betragen ca. 12.000 Euro zzgl. etwa 48.000 Euro für die benötigten Einrichtungsgegenstände. Für die Einrichtungsgegenstände können Fördergelder generiert werden. Die Krippengruppe kann voraussichtlich ab dem neuen Kindergartenjahr besetzt werden. Bürgermeister Höke betont, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine provisorische Lösung handelt. Es sollte im nächsten Jahr ein Konzept auf der Grundlage des Perspektivplanes für den weiteren Bedarf aufgestellt werden.

Im Untergeschoss des bisherigen Altbaus soll die Ganztagsbetreuung mit einem Mensabereich für die Regelgruppen sowie einer Küche (gelb) umgesetzt werden. Die Kosten für die Umbauarbeiten im Altbau belaufen sich auf ca. 120.000 Euro. 20 % dieser Kosten wollte das Bistum tragen. Das Bistum hat nunmehr mitgeteilt, dass für die Maßnahme voraussichtlich keine Gelder zur Verfügung gestellt werden. Seitens der Verwaltung wird die Auffassung vertreten, dass dann das Ganztagsangebot in den vorhandenen Räumen stattfinden muss. Herr Kater regt an, das Bistum mit einem Schreiben an die eingegangene Verpflichtung zu erinnern. Zum jetzigen Zeitpunkt könne die Kirche aus der Planung nicht mehr aussteigen.

Des Weiteren teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Jakob-Muth-Schule eine Kooperation mit der Antoniusschule, Geeste, eingehen wird. Ab dem 10. August wird der Unterricht aufgenommen. Frau Evers freut sich über dieses neue Angebot.

Herr Ketter begrüßt die Entwicklung im Kindergarten Hesepe. Herr Rothlübbers bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt der Errichtung einer provisorischen Krippengruppe im Anbau der Kita Maria Königin zu.

Die Gemeinde Geeste stimmt den unter a) und b) dargestellten Umbaumaßnahmen zu und zahlt die notwendigen investiven Zuschüsse im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Überplanmäßige Ausgaben werden bei Vorliegen der Deckungsfähigkeit genehmigt.
Den Umbaumaßnahmen zu c) steht die Gemeinde Geeste positiv gegenüber.
Der Unterbringung einer Außenklasse in der Jakob-Muth-Schule (d) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Ortskernentwicklung Dalum - Eine neue Mitte für Dalum

Hierzu wird auf die Vorlage 600/013/2020 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Frau Bernotat führt aus, dass im Ortsteil Dalum keine Dorferneuerung wie beispielsweise in Geeste durchgeführt wurde. Aus diesem Grund sei das vorliegende Konzept richtig und wichtig als Basis für die weitere Entwicklung des Ortes. Sie begrüßt die große Transparenz und die Bürgerbeteiligung zur Ortskernentwicklung, die u.a. die Streichung der Bebauung an der Ölwerkstraße bewirkt hat. Hierzu trägt Herr Kater vor, dass er sich die Hinweise aus der Bevölkerung zu einem früheren Zeitpunkt gewünscht hätte. Frau Peters freut sich, dass ein großer Grünbereich im Ortsmittelpunkt erhalten bleibt.

Herr Dr. Evers teilt mit, dass der Dalumer Schwimmverein künftig Probleme hinsichtlich der eigenen Wettkämpfe befürchtet. Ohne die Mitnutzung der angrenzenden Turnhalle seien nicht genügend Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden. Hierzu entgegnet Herr Sahnen, dass Gespräche mit dem Verein geführt wurden und Räume, wie z. B. in der Geschwister-Scholl-Schule, zur Verfügung stehen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste übernimmt das Ortskernentwicklungskonzept – Eine neue Mitte für Dalum der Bürogemeinschaft WBR Wolbeck aus Lingen und Junker+Kollegen aus Osnabrück vom 26.09.2019 mit Ausnahme der drei Häuser südlich der Ölwerkstraße als Grundlage für die Weiterentwicklung des Ortskerns Dalum. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis in Abschnitten und in Abstimmung mit dem Gemeinderat entsprechende Bauleitplanverfahren einzuleiten sowie die erforderlichen Grundstücksverhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

14. Neubau Sanitär-, Aufenthalts- und Bürogebäude mit Werkstatt am Bauhof Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/029/2020 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke führt aus, dass ein Abbruchkonzept erstellt wurde. Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten ist erfolgt. Der Abbruch soll im Juli / August durchgeführt werden. Nach Angabe von Herrn Hanenkamp werden die Kosten für den Abbruch und die Beseitigung (ca. 35.000 Euro) von der Versicherung übernommen.

In Abstimmung mit der Versicherung soll auf dem bisherigen Grundriss ein neues Sozialgebäude mit Werkstatt errichtet werden. Die geschätzten Baukosten belaufen sich derzeit auf ca. 485.000 Euro. Die Versicherungsleistung beträgt ca. 370.000 Euro. Das Kostenrisiko liegt bei der Gemeinde Geeste. Voraussichtlicher Baubeginn ist Herbst 2020. Im Haushalt 2020 wurden bereits Mittel in Höhe von 350.000 Euro eingeplant; darüber hinausgehende Kosten müssen überplanmäßig abgedeckt werden.

Herr Sahnen lobt die Arbeit der Feuerwehren, die den Brand schnell unter Kontrolle hatten und ein Übergreifen auf das Nebengebäude weitestgehend verhindert haben. Er begrüßt den vorliegenden Entwurf. Das neue Sozialgebäude biete die Möglichkeit den eigentlichen Bauhof vom Publikumsverkehr zu separieren.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erstellt als Ersatz für das abgebrannte Wohngebäude das in der Vorlage beschriebene neue Sozialgebäude mit Werkstatt für den Bauhof. Die Baumaßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Die Aufträge sind an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben. Die überplanmäßige Auszahlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Spielplatzkonzept der Gemeinde Geeste
hier: Beschluss über das Spielplatzkonzept**

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 600/024/2020 mit der dazugehörigen Anlage.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beschließt das Spielplatzkonzept in der vorgelegten Form und setzt die darin beschriebenen Maßnahmen sukzessive um.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

16. Beschaffung eines Mähroboters für die Sportanlage Osterbrock

Hierzu wird auf die Vorlage 600/022/2020 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt eine Angebotsabfrage durch und vergibt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die Lieferung eines Mähroboters für die Sportanlage Osterbrock an den Mindestbietenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**17. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/020/220 nebst Anlage verwiesen.

Herr Steinkamp schlägt die Bezeichnung "Löwenzahnweg" für die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 93 vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 93 „Zwischen Tulpenweg und Dahlienstraße“, Ortsteil Osterbrock, wird mit "Löwenzahnweg" benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Wirtschaftsweg im Emstal**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/021/2020 nebst Anlage verwiesen.

Frau Bernotat schlägt die Bezeichnung "Zu den Emswiesen" für den Wirtschaftsweg im Emstal vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsweg im Emstal, Ortsteil Dalum, wird mit "Zu den Emswiesen" benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

19. Anfragen und Anregungen

19.1. Endabrechnung Kreisverkehrsplatz Dalum / Kostenrahmen Umbau Feuerwehrhaus Osterbrock

Auf eine Nachfrage von Herr Kater teilt Bürgermeister Höke mit, dass noch keine endgültige Kostenabrechnung zum Kreisverkehrsplatz Dalum vorliegt.

Auf eine ergänzende Nachfrage teilt Bürgermeister Höke mit, dass der Kostenrahmen beim Umbau Feuerwehrhaus Osterbrock derzeit noch eingehalten wird.

19.2. LTE-Turm der Telekom

Herr Abel freut sich über den Ausbau der Mobilfunkverbindung durch die Telekom in den Ortsteilen Klein Hesepe, Varloh und Bramhar.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer